



TOP 1 – Bekanntgaben

Unter diesem Tagesordnungspunkt gab Bürgermeister Scholz Folgendes bekannt:

- Corona-Krise:
Leider kann zur Verabschiedung des langjährigen Rektors der Hofäckerschule, Werner Wöhr, keine offizielle Feier stattfinden.
Auch das Sommerfest zum 25-jährigen Jubiläum des Luggeleskindergartens muss ausfallen. Es soll nächstes Jahr nachgeholt werden.
Ebenso wird das traditionelle Pfirsichfest in Canale dieses Jahr nicht stattfinden.
Die Vereine haben ihre Hygienekonzepte vorgelegt und können somit wieder den Trainings- und Übungsbetrieb in beschränktem Umfang aufnehmen.
- Die Großbaustelle „S21“ in der Sersheimer Ortsmitte liegt im Zeitplan. Durch die roten Teppiche ist es den Fußgängern deutlich erleichtert, die Baugestelle sicher zu passieren.
- Die vorgesehene Gemeinderatssitzung am 24.07.2020 entfällt.
- In der letzten nichtöffentlichen Sitzung hat der Gemeinderat beschlossen, auch für das Kindergartenjahr 2020/2021 die Elternbeiträge nicht zu erhöhen. Vorgesehen war eine dreiprozentige Steigerung, die jetzt ausgesetzt wird.
- Seit dem 13.07.2020 hat auch das Rathaus wieder geöffnet. Ein Hygienekonzept wird angewendet.
- Die nächste öffentliche Sitzung ist für den 18.09.2020 vorgesehen.

TOP 2 – Bauanträge

Den vorgelegten Bauanträgen wurde zugestimmt. Unter Sonstiges gab es noch eine Bauvoranfrage bezüglich eines Gartenhauses im Bebauungsplan „Gartenhausgebiet Geiselspiel“. Dieser wurde ebenfalls entsprochen.

TOP 3 – Zweckverband Eichwald:

Bebauungsplan Westerweiterung“ – Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Mit der abschließenden Behandlung der „Westerweiterung“ und dem vorgesehenen Satzungsbeschluss in der Zweckverbandsversammlung am 27.07.2020 kann wieder ein Verfahren abgeschlossen werden. Es war viel diskutiert und in Erwägung gezogen worden, aber das jetzt vorliegende Ergebnis der Stellungnahmen gibt auch die Auffassung der Gemeinde Sersheim sehr gut wieder. Im Einzelnen konnte erreicht werden:

1. Anschluss über einen Kreisverkehr und nicht über eine signalisierte Kreuzung.
2. Gleichzeitige Erstellung der Radwegverbindungen im Rahmen der Erschließung.
3. Differenzierung der Gebäudehöhen in 25 und 30 Meter.
4. Verpflichtung zur Dachbegrünung, auf einer mindestens 70-prozentigen Fläche. (die von der Gemeinde geforderte 80-prozentige Dachbegrünung ist wegen notwendiger technischer Aufbauten nicht möglich).
5. Ableitung des Oberflächenwassers in die Enz.
6. Veräußerung der Flächen an die Firma Porsche.

Aus der Mitte des Gremiums gab es eine Anmerkung zur Stellungnahme der Stadt Bietigheim-Bissingen wegen der Kostenbeteiligung des Zweckverbandes an den Umbaukosten der Südumfahrung. Es wurde dargestellt, dass sich die Stadt eine Kostenbeteiligung am Ausbau der Straßenverkehrsinfrastruktur wünsche. Der Anregung erteilte der Gemeinderat allerdings eine klare Absage.

Eine Frage beschäftigte sich auch mit dem Thema „Zukauf von Ökopunkten“ für den naturschutzrechtlichen Ausgleich des Eingriffs. Die Verwaltung wurde gebeten, eine Liste mit grundsätzlich möglichen Ökokontomaßnahmen auf Sersheimer Gemarkung zu erstellen. Möglicherweise kann Kontakt mit den damaligen Begleitern bei der Einführung des Ökokontos von der Euronatur Service GmbH aufgenommen werden.

Nach kurzer Diskussion verpflichtete der Gemeinderat die Vertreter in der Verbandsversammlung folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

Zustimmung zu den Abwägungsvorschlägen mit der Ergänzung, keine Kostenbeteiligung an Infrastrukturmaßnahmen der Stadt Bietigheim-Bissingen und gleichzeitiger Herstellung des Radweges mit der Erschließung der Westerweiterung.

Zustimmung zum Satzungsbeschluss.

In diesem Zusammenhang wurde auch einer Grundstücksveräußerung und der Zusicherung einer Option für die Firma Porsche zugestimmt.

TOP 4 – Zweckverband Eichwald: Feststellung der Jahresrechnung 2019

Kämmerer Matthias Hirner stellte anhand einer Präsentation die derzeitige finanzielle Situation des Zweckverbandes vor. Insgesamt ist diese sehr gut, da der Verband weder Schulden noch sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten hat.

Die Rücklage beträgt rund 12 Mio. Euro und die Zweckverbandskommunen bekommen entsprechend ihres Beteiligungsanteils jedes Jahr Mittel aus dem Haushalt des Zweckverbandes übertragen. Es zeigte sich, wie wichtig die freien Mittel im Verband sind, die letztendlich den Kommunen zur Verfügung stehen.

Ohne weitere Aussprache verpflichtete das Gremium die Vertreter in der Verbandsversammlung der Jahresrechnung zuzustimmen.

In dem Zusammenhang wurde auch der Jahresabschluss der E&W Eichwald eingebracht und vorgestellt. Das Gremium nahm die ebenfalls positiven Zahlen zur Kenntnis.

TOP 5 – Finanzzwischenbericht 2020

Mit Spannung erwartete das Gremium den Finanzzwischenbericht. Aufgrund vieler Pressemeldungen über die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland und auch in Sersheim, ist mit einem deutlichen Einnahmeausfall zu rechnen. Es geht dabei um die Gewerbesteuer als auch um sonstige Zuweisungen des Landes. Zusätzlich hat der Gemeinderat zwei Monate auf die Abrechnung der Kindergartenbeiträge verzichtet. Trotz eines Zuschusses des Landes fehlt allein in diesem Bereich ein mittlerer fünfstelliger Betrag. Ein Teil der Ausfälle konnte durch Einsparungen oder Verschieben von Maßnahmen in die Folgejahr aufgefangen werden, dennoch fehlen mehrere Hunderttausend Euro. Trotz dieser Widrigkeiten muss die Gemeinde aus heutiger Sicht keine Kassenkredite oder langfristigen Kredite aufnehmen. Neuigkeiten werden im September erwartet, da bis dahin die Verhandlungen zwischen dem Land und dem Gemeinde- und Städtetag abgeschlossen sind.

Die Bedenken der Gemeinderäte waren, dass die finanzielle Lage tatsächlich noch schlechter werden könnte als derzeit angenommen. Dem widersprach die Verwaltung nicht.

Der Finanzzwischenbericht wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 6 – Weiterführung der Fachstelle Wohnungssicherung

Der Gemeinderat beschloss, die Arbeit der Fachstelle Wohnungssicherung in Sersheim auch nach Auslaufen der Fördermittel durch die Europäische Union ab 2021 durch die Wohnungslosenhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH fortzuführen.

TOP 7 – Vergaben: Erwerb von Wohncontainern

Der Erwerb von Wohncontainern für die Unterkünfte in der Ludwigsegerte ist notwendig, um für weitere Obdachlosenfälle gewappnet zu sein.

Das Gremium stimmte dem Erwerb von zwei Containern zum Nettopreis von 27.090 € zu.

TOP 8 - Sonstiges

Es wurde angeregt, eine marode Bank im Wald Richtung Sachsenheim beim See durch den Bauhof oder den Forst zu reparieren oder auszutauschen.

Für die nächste Verkehrsschau soll auch das Thema „Kreuzung Sedan-, Vaihinger-, Horheimer Straße hier: „Verschieben der Haltelinie im Bereich der Ampel von Vaihingen kommend Orts auswärts“ aufgenommen werden.

Auf Anregung aus dem Gremium wird die Verwaltung die Umleitungsbeschilderung am Kreisverkehr in Richtung Oberriexingen überprüfen.

Im Anschluss folgte eine nichtöffentliche Sitzung.